

Inhaltsverzeichnis

I.	Störners <i>Einziger</i> und seine Rezeptionsgeschichte, der Einzige der Gesellschaft und das moderne Individuum	17
	1. Der Einzige	18
	2. Die Störner-Rezeptionsgeschichte – Grundzüge und Verlauf	23
	3. Wissenssoziologie	28
	4. Exklusionsindividualität, Individualitätssemantik, Interpretations-schemata, Individualitätsangebote: das Exemplarische und Symptomatische am Einzigen	35
	5. Geschichte und Gegenwart des Einzigen: die ‚Anatomie moderner Individualität‘ und ihr Aufbau	45
II.	Paradise Lost	52
	1. Fragmente der Großen Erzählung	52
	2. Drei Kränkungen	64
	a) Die kosmologische Kränkung	65
	b) Die biologische Kränkung	73
	c) Die psychologische Kränkung	81
	3. Der Narzißmus und das moderne Individuum	87
	a) Kompensation, Regression und Realismus, entwicklungs-geschichtlich betrachtet	88
	b) Implikationen des biogenetischen Grundgesetzes	92
	c) Narzißtische Zustände	99
	d) Ideale und Wünsche	107
	e) Moderner narzißtischer Kränkungsdruck als individuelle Last	114
	4. Kränkung und Entzauberung: Ansichten der Moderne	119
III.	Narzißmus und Charisma	130
	1. Narzißtische Kränkung, individualitätssemantischer Eskapismus und der All-Einzige als Charismatiker	130
	a) Soziale Phänomenologie und ideologische Affinitäten der Inflationseiligen-Szene	134
	b) Selbstdarstellungen und Machenschaften leibhaftiger All-Einziger: Haeusser und Konsorten	139
	2. Zeitgenössische Beobachtungen: klassische Charisma-Soziologie und Massenpsychologie	149
	a) Charisma in Webers Herrschafts- und Religionssoziologie	149
	b) Der Narzißmus des Führers und das Begehren der Masse bei Freud	166

3. Psychoanalytische Narzißmstheorie und Sozialpsychologie des Charismas	178
a) Größen-Selbst, Selbst-Objekte und narzißtische Übertragungen: Heinz Kohuts Theorie des Narzißmus	178
b) Charismatische Herrschaft als narzißtische Pathologie: Stefan Breuers Sozialpsychologie der Sekte	191
4. Soziale Konstruktion von Charisma: charismatische und charismatifikatorische Kommunikation	199
a) Kommunikationstheoretische Grundlagen	199
aa) Kommunikation	200
bb) Annahme, Ablehnung und Erfolgsmedien	201
cc) Wahrnehmung und Adresse	203
b) Charismatische Kommunikation und Sektenform	205
c) Die charismatifikatorische Kommunikation und ihre vier strategischen Typen	215
aa) Werk	221
bb) Leben und Persönlichkeit	228
cc) Wirkung als Erlebnis	236
dd) Inszenierung	245
IV. Der Wahnsinn, die Genialität und das Böse	260
1. Der Einzige in der Nervenheilanstalt: Ernst Schultzes „Stirner’sche Ideen in einem paranoischen Wahnsystem“	260
a) Stirners Bekanntheit und ihre Ursachen	267
b) Eine leibhaftige Einzige	269
c) Die Philosophie der Einzigkeit als Wahn und die Grammatik narzißtischer Pathologie	271
d) All-einzige Selbstexemption vs. je-einzige Sozialreflexivität und die Paranoia als psychiatrisches Individualidentitätsangebot	283
e) Askriptive Stirner-Deutung und Einzigkeit als Beobachtungsschema	289
2. Metaphysische Innenansichten, soziale Erfolgsaussichten und Extremismus des All-Einzigen nach Oskar Panizza	293
a) Stirner und andere geniale Paranoiker: der infektiöse Wahn als Wahrheit	296
b) Geniale Inspiration, psychotische Halluzination und gesunde Wahrnehmung aus psychopathologischer und psychopathischer Perspektive: Außen- und Innenansicht des Einzigen	304
c) Die solipsistische Metaphysik illusionistisch-dämonistischer All-Einzigkeit und ihre narzißtisch-kränkungsregressiven Implikationen	313
d) Der all-einzige Individualist als grandioses Individualidentitätsangebot: Idealisten, Helden, Heilige, Märtyrer und die Lizenz zum Töten	325
3. Das Böse und die all-einzige Struktur der Antisozialität	342

a) Josef Clemens Kreibig	345
b) Eduard von Hartmann	352
V. Der Einzige, der Anarchismus und die Gewalt:	
soziale Phänomenologie der Antisozialität	356
1. Terrorismus und Anarchismus: zeitgenössische Evidenzen	356
a) Ravachol	360
b) Vaillant	361
c) Henry	363
2. Georg Adlers Bestandsaufnahme: Anarchismus und individualistische Gewalt	372
a) Individualismus, Anarchismus und die ‚Propaganda der Tat‘	373
b) Stirners ‚antimoralischer Anarchismus‘ und die anarchistische Gewalttradition	378
c) Terrorismus, Individualismus, Gewaltverherrlichung und Décadence im Fin de siècle	385
d) Psychopathologie anarchistischer Antisozialität	397
3. Konjunkturen, Konstruktionen und Konturierungen des Anarchismus und seiner Antisozialität im wissenschaftlichen Diskurs der Jahrhun- dertwende	401
a) Ernst Zenker	409
aa) ‚Freiheit statt Sozialismus‘: das individualistische Ideal	409
bb) Idealismus, Individualismus, Zivilisation vs. Nihilismus, Terrorismus, Barbarei: Stirner vs. Bakunin	413
cc) Germanen, Romanen und die Propaganda der Tat	416
dd) Antisozialer Individualismus: die Pathologie des Antisemitis- mus und die All-Einzigkeit	420
4. Revolutionäre Rivalitäten	427
a) Peter Kropotkin	427
aa) Antisoziale und konterrevolutionäre Implikationen von Stirners Individualismus	429
bb) Punktuelle Allianzen und doppelte Frontstellung des anarchi- stischen Kommunismus: gegen autoritären Kommunismus und Individualismus	433
b) Georg Plechanow	436
aa) Historisch-politische Kontexte: der Marxismus in Rußland und die Zweite Internationale	437
bb) Ideologie und Wahrheit, Utopismus und Wissenschaft, Anarchismus und Sozialismus: das ideologiekritische Paradigma	443
cc) Das individualistische Prinzip und die Praxis des Anarchis- mus: Antisozialität des Einzigen	445
dd) Stirners ideologiegeschichtliche Bedeutung, seine Epigonen und der soziale Standort des Anarchismus	448
ee) Gefahren des Anarchismus	453

ff) Der Einzige als Denunziationsschema: Stirner und der Anarchismus als ideologiekritische Medien marxistischer Polemik	457
gg) Der Anarchismus als Dekadenz-Symptom der untergangsgeweihten bürgerlichen Welt	463
VI. Außenseiter, Aristokraten, Avantgardisten und andere Individualisten – Stirner und Nietzsche	470
1. Individualistische Panoramen	470
2. Antibürgerlicher Individualismus als Alternativkultur und Kulturkritik: Boheme	485
a) Selbstverständnis und soziale Phänomenologie	486
b) Selbstbeschreibungen und Distinktionen	491
aa) Julius Hart	492
bb) Bruno Wille	500
cc) Erich Mühsam	510
3. Individualität als Devianz, Individualisierung durch Diskriminierung: der kulturzersetzende Individualist	515
a) Affinitäten des Individualismus – Variationen des Nonkonformismus	515
aa) Karl Joël	522
bb) Stanislaw Przybyszewski	525
cc) John Henry Mackay	536
b) Abnormität als Individualität – Individualität als Abnormität	541
aa) Richard Freiherr von Krafft-Ebing	544
bb) Hans Brennert	550
cc) Helene Stöcker	554
dd) Eduard von Hartmann	558
4. Stirner und Nietzsche im Diskurs	570
a) Nietzsches Stirner-Kenntnis	576
b) Gegensätze und Übereinstimmungen aus Sicht von Befürwortern und Gegnern	581
aa) Georg Simmel	584
(1) Aristokratisches Ethos gegen Immoralität	584
(2) Formen des Individualismus und ihre Soziologie	591
bb) Anselm Ruest	605
(1) Aristokratische Voraussetzungen und Implikationen	607
(2) Ethische Maßstäbe und Divergenzen	612
cc) Robert Schellwien	619
dd) Benedict Lachmann	623
ee) Hermann Türck	630
ff) Rudolf Steiner	641
5. Typologie des normativen Individualismus	652

a) Universalistischer Individualismus: zwischen Objektivismus und Relativismus	656
b) Partikularistischer Individualismus: vier typologische Ausprägungen und ihre Beziehungen	659
aa) Aristokratischer Individualismus	664
bb) Elitaristischer Individualismus	666
cc) Nonkonformistischer Individualismus	667
dd) Avantgardistischer Individualismus	670
ee) Relationen, Mischungen, Schlüsse	672
VII. Der Egoismus des Einzigen und sein Verein: soziale Bewegung, politisches Projekt, Ideologie und Gesellschaftsdiagnose vor und zwischen den Weltkriegen	677
1. Die je-einzig Struktur der sozialen Welt	677
a) Karl Löwith	681
2. Antibürgerliches Sozialmodell und revolutionäre Bewegung vor dem Weltkrieg	688
a) Anarchismus als utopistische Sozialtheorie und soziale Bewegung	689
aa) Rudolf Stammler	690
bb) Paul Eltzbacher	697
cc) Georg Adler	699
(1) Integrationstheoretischer Gehalt	705
(2) Subproletarische Ideologie	708
b) Max Adler und die marxistische Ideologiekritik	716
aa) Franz Mehring	717
bb) Eugen Dietzgen	720
cc) Max Adler	726
(1) Psychologische Ideologiekritik	736
(2) Anarchismus – Sozialismus	742
(3) Sozialdemokratische Intention und Organisation	746
3. Die ‚Verbürgerlichung‘ des Einzigen zwischen den Weltkriegen	754
a) Der zeitgemäße Einzige als Totalitarismuskritiker und Feind der neuen Bürgerfeinde	756
aa) Max Nettlau	759
bb) Hans Sveistrup	774
(1) Anti-atomistische Soziologie	774
(2) Anti-organizistische Kritik	779
(3) Philosophische und psychologische Affinitäten	785
b) Nach dem Untergang des bürgerlichen Individualismus	795
aa) Kurt Adolf Mautz	796
(1) Antiintellektualistische Lebensphilosophie und individualistische Ethik der Existenz	798
(2) Individualismus als Krisensymptom des bürgerlichen Bewußtseins	804

bb) Meyers Lexikon 1936/39	810
cc) Max Horkheimer	820
(1) „Egoismus und Freiheitsbewegung“	822
(2) ‚Flaschenpost‘ und innerweltliche Transzendenz	824
dd) Hans Mayer	838
(1) Kritische Theorie vs. dualistische Sozialethik	839
(2) Ideologie der Mittelschichten	847
VIII. Nachhuten der Avantgarden	856
1. Vergangenheitsbewältigung und Kalter Krieg	858
a) Guntolf Herzberg	860
b) Alfred Schaefer	863
c) Hans G. Helms	867
d) Günther Anders	873
2. Nach dem Ende der Geschichte	882
a) Hans Magnus Enzensberger	885
b) Der „Tanz ums goldene Selbst“	892
3. Der letzte Individualisierungsschub des 20. Jahrhunderts	902
a) Hans Heinz Holz	906
aa) Ideologische Beschränktheit und politische Folgen der Abenteuerlichen Rebellion	908
bb) Der Einzige als Strukturmodell kleinbürgerlichen Bewußt- seins	909
cc) Der Einzige als 68er	911
4. Der Einzige der modernen Gesellschaft	915
a) Semantische Selbstverständlichkeit und massenmediale Ubiquität ..	922
b) Individualidentitätsangebote und psychische Systeme	926
c) Rück- und Aussichten	931
Literaturverzeichnis	936
Sachregister	969